

Zakat

- Die Zakat ist die dritte Säule des Islam. Sie ist eine religiöse Verpflichtung für jeden einzelnen Muslim, die eine Abgabe von 2,5 % bestimmter Ersparnisse an vorgegebene Empfänger beinhaltet.
- Jeder Muslim, der die Zakat-Schwelle (auch Nisab genannt) erreicht, ist verpflichtet, einen Teil seines Vermögens abzuführen.
- Der Nisab ist das Mindestvermögen, das ein Muslim besitzen muss, um Zakat entrichten zu können.
- Gold und Silber sind die beiden physischen Werte, deren Gewicht zur Berechnung des Nisab verwendet wird. Die Werte umfassen:

87,48 Gramm Gold

612,36 Gramm Silber

Zakat-Empfänger

- Es gibt acht Kategorien von Personen, die berechtigt sind, Zakat zu empfangen. Dazu gehören:
 1. Arme, d. h. einkommensschwache oder bedürftige Personen.
 2. Bedürftige, d. h. Personen, die sich in Schwierigkeiten befinden.
 3. Zakat-Verwalter.
 4. Diejenigen, deren Herzen versöhnt werden sollen, also neue Muslime und Freunde der muslimischen Gemeinschaft.
 5. Diejenigen, die in Gefangenschaft sind (Sklaven und Gefangene).
 6. Verschuldete.
 7. Diejenigen, die sich für die Sache Allahs einsetzen.
 8. Reisende, d.h. diejenigen, die festsitzen oder sich mit wenigen Mitteln auf einer Reise befinden.

Zakat & Dawah

Nach umfassender theologischer Beratung ist IMAN über die Zulässigkeit des Empfangs von Zakat-Mitteln für die Dawah (Islamische Aufklärung) informiert. Hierbei wird sich auf gültige Gelehrtenmeinungen gestützt, die besagen, dass diese Art von Empfang in die Kategorie „Einsatz in der Sache Allahs“ einzuordnen ist. Die empfangene Zakat wird gänzlich in die Personalkosten investiert.